

LEHRSTELLENSUCHE LEISTUNGSSPORT



Bist du ein Sporttalent und fragst dich, wie du eine Lehre UND deine Trainings unter einen Hut bringen kannst?

Der Kanton Aargau verfügt über ein gesamtheitliches vernetztes Leistungssportkonzept um Nachwuchssportler/innen zu unterstützen. Dazu gehören unter anderem die Möglichkeit, die Lehrzeit zu verlängern, sowie weitere unterstützende Massnahmen. Informationen findest du in der Broschüre «Nachwuchsförderung im Leistungssport»: www.ag.ch/sport > Leistungssport > Nachwuchsförderung. Es ist wichtig, dass du diese Broschüre zuerst anschaust, um dir einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen.

Beachte auch die allgemeinen Kurzinfos «Lehrstelle – Bewerbungstipps» und «Lehrstelle – Vorstellungsgespräch» unter www.beratungsdienste-aargau.ch > Downloads A – Z.

WER GILT ALS NACHWUCHS-LEISTUNGSSPORTLER/IN?

Um während deiner Lehre entlastet zu werden, musst du bestimmte sportliche Voraussetzungen erfüllen. Du musst in deiner Sportart mindestens zur regionalen Spitze gehören. Mindestens 10 Stunden Training pro Woche werden vorausgesetzt. Wo möglich solltest du auch Inhaber/in einer Swiss Olympic Talent Card sein. Detaillierte Informationen dazu findest du in der oben erwähnten Broschüre.

Bei Unsicherheiten wende dich an den für deine Berufsrichtung zuständigen Koordinator, Harald Gloor oder Frank Kress (Adresse am Schluss dieser Kurzinfo).

EIGNUNGSTESTS

Erkundige dich, ob in deinem Beruf ein Eignungstest üblich ist. Kümmere dich rechtzeitig darum, da bestimmte Tests nur an gewissen Daten absolviert werden können. Das Resultat eines Eignungstests gibt dem Lehrbetrieb und auch dir Hinweise darauf, ob du für den Beruf die grundlegenden Fähigkeiten mitbringst. Als sehr beschäftigte/r Nachwuchssportler/in sollten deine Leistungen nicht zu knapp sein, da deine Lernzeit durch die sportlichen Aktivitäten begrenzt ist.

Beachte dazu die Kurzinfo «Eignungstests»: www.beratungsdienste-aargau.ch > Downloads A - Z.

SUCHE NACH LEHRBETRIEBEN

Damit es nicht zu Problemen während der Lehre kommt, ist es wichtig, dass dein zukünftiger Ausbildungsbetrieb deiner sportlichen Tätigkeit gegenüber positiv eingestellt ist. Für die Suche nach einer freien Lehrstelle kannst du folgende Kanäle nutzen:

Auf dem Lehrstellennachweis LENA des Kantons Aargau (www.ag.ch/lena) sind Betriebe, welche sich bereit erklären, Nachwuchssportler/innen auszubilden, mit dem Hinweis «Leistungssportfreundlich» gekennzeichnet. Gehe aber auch auf die nicht gekennzeichneten Betriebe zu. Viele sind durchaus ebenfalls bereit, Sporttalente zu unterstützen.

Frage direkt bei Firmen nach, die dir bekannt sind, denn nicht alle Firmen stellen ihre Lehrstellen in den LENA.

Nutze deine Kontakte im Sport und frage nach bei: Trainer/in, Verein, Verband.

Suche in Lehrstellenbörsen von Berufsverbänden (im Internet).

Nutze persönliche Kontakte: Verwandte, Bekannte etc.

Achte darauf, dass Lehrbetrieb, Trainings- und Wohnort nicht zu weit voneinander entfernt liegen. Du verlierst sonst wertvolle Zeit beim Reisen.

BEWERBUNG

Folgende Punkte können für dich als Nachwuchssportler/in wichtig sein:

- Erwähne am besten bereits in der Bewerbung deine sportliche Tätigkeit. Vor allem dann, wenn du ein spezielles Bildungsmodell anstrebst (verlängerte Lehre etc.).
- Weise darauf hin, dass Lehre und Sport gut kombinierbar sind. Du kannst dazu den Link zur Broschüre «Nachwuchsförderung im Leistungssport» angeben (www.ag.ch/sport > Leistungssport > Nachwuchsförderung). Oder lege deiner Bewerbung direkt eine Broschüre bei (zu bestellen bei: Departement Bildung, Kultur und Sport, Abteilung Hochschulen und Sport, Sektion Sport, Bachstrasse 15, 5001 Aarau; Tel. 062 835 22 80; Mail: sport@ag.ch).
- Lege ein Empfehlungsschreiben des Koordinators bei, welches bestätigt, dass die sportlichen Kriterien erfüllt sind. Dafür nimmst du früh genug Kontakt auf mit dem zuständigen Koordinator.
- Zeige auf, wo der Betrieb von deiner sportlichen Tätigkeit profitieren darf und was du als Nachwuchssportler/in Besonderes mitbringst: Zum Beispiel Teamfähigkeit, Leistungs- und Durchhaltewille, Ehrgeiz, Robustheit, sinnvolle Freizeitbeschäftigung etc.
- Informationen zu deinem Trainingsplan bzw. zur zeitlichen Belastung durch den Sport können dem Lehrbetrieb helfen einzuschätzen, ob und wie oft du abwesend sein würdest.

BEWERBUNGSGESPRÄCH

Die wichtigsten Punkte hierzu findest du in der Kurzinfo «Lehrstelle – Vorstellungsgespräch».

Gib offen über dich und deine sportlichen Pläne und Aktivitäten Auskunft. Ein Leistungssport-unterstützender Lehrbetrieb ist bereit, sich nach Möglichkeit darauf einzustellen, erwartet von dir aber selbstverständlich dieselbe Arbeitsleistung wie von den Anderen. Kläre auch die Arbeitszeiten.

Bei Fragen zu den Bildungsmodellen darf sich der/die zukünftige Berufsbildner/in gerne an den zuständigen Koordinator wenden.

LEHRVERTRAG

Es hat geklappt und du erhältst die Lehrstelle? Wenn Berufsbildner/in und Lernende/r sich grundsätzlich einig über den Lehrvertrag sind, nimmt einer der beiden Vertragspartner Kontakt mit dem zuständigen Koordinator auf. Dieser bittet dann alle Beteiligten an einen Tisch: Berufslernende/r (gesetzliche Vertreter), Berufsbildner/in und Sportverantwortliche/r werden zusammen einen Zusatz zum Lehrvertrag und eine Zielvereinbarung erarbeiten. Die in der Zielvereinbarung festgelegten Ziele müssen vom Lernenden/von der Lernenden erfüllt werden, um in den Genuss der im Zusatz zum Lehrvertrag gewährten Erleichterungen zu kommen.

INFORMATIONEN FÜR LEISTUNGSSPORTLER/INNEN:

Gewerblich-industrielle Berufe: www.bs-aarau.ch > Berufsschule > Sport > Leistungssportler

Koordinator:

Harald Gloor, Berufsschule Aarau
 Tellstrasse 58
 5004 Aarau
 062 832 36 36 oder 076 334 88 07
harald.gloor@bs-aarau.ch

KV und Detailhandel: www.hkvaarau.ch > Berufsfachschule > E-Profil mit Sportlehre

Koordinator:

Frank Kress, Handelsschule KV-Aarau
 Pestalozzischulhaus, Bahnhofstrasse 46
 5001 Aarau
 062 837 97 10
f.kress@hkvaarau.ch